



SCHUTZRAUM ERINNERN
bis zum 3. Oktober 2015

SCHUTZRAUM ERINNERN - ein Kunstraum im Dorf will Erinnerungen der jüngeren deutschen Geschichte aufzeigen. Was wird erinnert, was wird gelöscht? Was wird korrigiert oder einem langsamen Verfall preisgegeben? Zum 25. Jahr der deutschen Einheit möchte dieser Kunstort den Menschen Raum geben, ihre Gedanken und Erinnerungen nieder zu schreiben. Das Projekt will die zum Teil sehr konträren Erinnerungen und Auffassungen speichern, bewahrt damit Momentaufnahmen aus einer deutsch-deutschen Erinnerungskultur.

Zur Einweihung des SCHUTZRAUMES ERINNERN laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein:

am Dienstag, den 16. Juni 2015 um 15.30 Uhr in 19217 Schlagsdorf, Neubauerweg 1

Begrüßung:

Dr. Andreas Wagner, Projektleiter des GRENZHUS Schlagsdorf

Einführung:

Renate U.Schürmeyer, bildende Künstlerin

Wir freuen uns über viele Gespräche, Gedanken und Erinnerungen.

SCHUTZRAUM ERINNERN - ein Kunstraum im Dorf in Kooperation mit dem GRENZHUS Schlagsdorf, der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup und der bildenden Künstlerin Renate U. Schürmeyer. Weitere Informationen: www.renate-schuermeyer.de, www.grenzhus.de, www.grenze-luebeck.de

„Mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und der Hansestadt Lübeck.“

 Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

